

Die Kirche schlägt ihr Zelt auf

Das Ferienprogramm der Campingkirche in Gaienhofen-Horn ist ein beliebter Treffpunkt. Täglich nehmen 300 Kinder und Erwachsene daran teil.



Im Zelt der Campingkirche auf dem Campingplatz Horn treffen sich täglich viele Camper. Sonntags werden hier ökumenische Gottesdienste gefeiert. | Bild: Jean-Pierre Sitzler

VON SK

Der Campingplatz Horn hat von Ende Juli bis 1. September eine eigene Kirche: die Campingkirche. Ehrenamtliche Mitarbeiter leben in dieser Zeit als Camper unter Campern und gestalten ein tägliches Programm mit Kinderstunden, Spielfesten, Kreativ-Treffs, Sportangeboten, Filmabenden und vielem mehr.

An den Sonntagen werden im Zelt der Campingkirche gemeinsam ökumenische Gottesdienste gefeiert. Dies schreibt die Diözesanstelle Bodensee-Hohenzollern in einer Pressemitteilung. Über 300 Kinder und Erwachsene kommen täglich zu den Veranstaltungen der Campingkirche.

Frühsport, Basteln, Kino

Der Tag startet mit Frühsport und Bewegungsliedern für alle. In kleineren Gruppen

wird fleißig geklebt, gemalt, geschnitten und geknotet. Die Kinder sind begeistert vom Angebot, das die Ehrenamtlichen vielfältig gestalten. Ältere Kindern und Jugendliche haben Engelsflügel an zwei Wände gemalt, vor denen man sich fotografieren kann – laut Veranstalter der Campingkirche ein Trend, der in den sozialen Medien zu beobachten ist.

Am Nachmittag sind die Familien eingeladen, gemeinsam zu Basteln: T-Shirts werden gebatikt, Seidenschals und Porzellan bemalt, Körbe geflochten und in der Holzwerkstatt Zauntiere und Kantenhocker ausgesägt, verleimt und angemalt. Bevor die Kinder ins Bett gehen, werden nochmals Mitmachlieder gesungen und dazwischen ist immer wieder Platz für ein Kasperletheater, einen Kurzfilm, ein Team-Theater oder eine Bildergeschichte. Für die Älteren wird eine Abendbesinnung angeboten. Viele Gäste kommen immer wieder.

Ein beliebter Treffpunkt

Das Ferienprogramm der Campingkirche besteht seit Jahren und ist ein Anziehungspunkt für alle Generationen. Saskia, 18 Jahre alt, ist jedes Jahr mit dabei: „Ich komme gerne zur Campingkirche, weil hier viele Freundschaften entstanden sind und wir uns immer wieder hier treffen.“

Ähnlich drückt es Jana, 17 Jahre, aus: „Das ist eine große Gemeinschaft. Nach einem Jahr treffen sich alle wieder und die Campingkirche ist unser Treffpunkt.“